

de | fr | en

Suche home
sitemapsc | nat Swiss Academy of Sciences
Akademie der Naturwissenschaften
Accademia di scienze naturali
Académie des sciences naturelles**Aktuell****Porträt****Netzwerk**

Allgemeine Übersicht

Plattformen

Arbeitsgruppen des
Vorstandes**Publikationen****Fokus Politik****Fokus Jugend****Jubiläum 2015****Preise****Kontakt****Links****Services**

Impressum

Disclaimer

Newsletter-Abo >>E-Mail

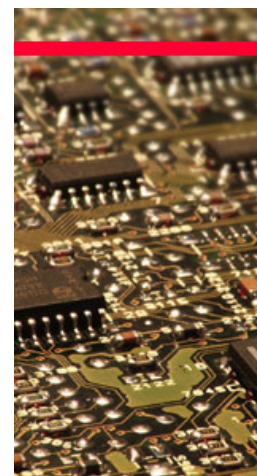
© 2014 SCNAT

Jahresbericht

Home > Netzwerk > Jahresberichte

Jahresbericht 2013 für**KPS/CPS: Kommission für Phänologie und Saisonalität****Präsident/Präsidentin: Madame Prof. Dr. Martine Rebetez Herr Dr. This Rutishauser****Von: Dr. This Rutishauser und Prof. Dr. Martine Rebetez, rutis@giub.unibe.ch****Zusammenfassung**

Die Kommission für Phänologie und Saisonalität (KPS) fokussierte ihre Aktivitäten im Jahr 2013 auf die Vernetzung der Forschenden in der Schweiz und engagierte sich auf verschiedene Arten, die Erforschung der Jahreszeiten in der belebten und unbelebten Natur einem breiteren Publikum weiter bekannt zu machen. Am Swiss Geoscience Meeting in Lausanne führte die KPS eine Phänologie-Session durch. Als internationaler Gast präsentierte Toke Høye einen Überblick der arktischen Phänologieforschung mit Experimenten aus Grönland. Am gleichen Anlass konnte die Webseite www.seasonsandbiomes.net von Markus Eugster zum Sieger des 3. Schweizer Wettbewerbs für Phänologie- und Saisonalitätsforschung 2013 gekürt werden. Schliesslich organisierte die KPS zusammen mit MeteoSchweiz den 18. Schweizer Phänologie-Tag in Liestal. Im Zentrum stand die lange Beobachtungsreihe der Blüte des Kirschaums seit 1894.

**Publikationen**

2013 erschienen zwei peer-reviewed Publikationen mit substanziellen Beiträgen von Kommissionsmitgliedern:

- Anderson, D. M., E. M. Mauk, E. R. Wahl, C. Morrill, A. Wagner, D. R. Easterling, T. Rutishauser (2013) Global warming in an independent record of the last 130 years. *Geophys. Res. Lett.* 40, 189–193, doi:10.1029/2012GL054271.
- Oberbauer SF, Elmendorf SC, Troxler T, Hollister RD, Rocha A, Bret-Harte S, Fosaa AM, Høye TT, Henry GHR, Jarrad F, Jonsdottir IS, Klanderud K, Klein JA, Molau U, Rixen C, Schmidt NM, Shaver G, Slider R, Totland O, Wahren CH, Welker JM. (2013) Phenological responses of tundra plants to background climate warming tested using the International Tundra Experiment. *Phil Trans R Soc B*. 368, 20120481. <http://dx.doi.org/10.1098/rstb.2012.0481>

Tagungen / Kurse

Zusammen mit der Meteorologischen Gesellschaft der Schweiz führte die KPS eine Session am Swiss Geoscience Meeting in Lausanne durch (Rebetez, Rixen, Rutishauser). Gastredner Toke Høye (Universität Aarhus) präsentierte einen Überblick der arktischen Phänologieforschung. Mit vier Beiträgen waren Schweizer Forschende mit Resultaten aus Studien zur Alpen Phänologie im Zusammenhang mit Veränderungen der Schneebedeckung, zur Schneedeckenveränderungen mit Satellitenbeobachtungen, zu Frostresistenz in Bäumen und zur Beobachtung der Phänologie mit Kameras vertreten.

An den Konferenz "Climtree" an der ETH Zürich präsentierten Martine Rebetez, Georg von Arx und Ko-Autoren die Studie „Impact of forest cover on temperature under the canopy“. Am Jahrestreffen der European Meteorological Society in Reading präsentierte die KPS ein Poster (Rutishauser).

Internationale Aktivitäten

Die KPS nahm 2013 am Management Meeting von PEP-725 in Reading (Pan-European Phenology Network) teil (Rutishauser). Vertreter aus Europa diskutierten am Treffen insbesondere eine bessere Vernetzung der Europäischen Phänologisch Netzwerke und die möglichst zeitechte Visualisierung von zunehmend mit neuen Technologien erfassten Beobachtungen.

Forschungsunterstützende Informations- und Koordinationsaufgaben

In der zweiten Jahreshälfte trieb die KPS die Integration von Expertenlisten in die Expertendatenbank von ProClim voran (Müller-Ferch, Rutishauser). Die existierenden Adresslisten der Kommission wurden mit der internationalen Datenbank inhaltlich und technisch abgeglichen. Mit dem neuen System lassen sich die Kontaktdaten von Experten, Wissenschaftlern und weiteren Interessierten nun systematisch erschliessen und aufdatieren. Im Weiteren ist der Versand von fachspezifischen Informationen stark erleichtert. Schliesslich soll das neue System auch integrierbar sein mit dem Portal naturwissenschaften.ch. Zeitgleich wurden Vorbereitungen getroffen, um die aktuelle Webseite der KPS als Organisationsportal von naturwissenschaften.ch der SCNAT zu integrieren.

Der Leitungsausschuss der KPS hat sich im zweiten Jahr zwei Mal getroffen (14. Juni und 16. November 2013). Die administrativen Arbeiten lagen verdankenswerter Weise in den Händen von Isabella Geissbühler vom Geographischen Institut der Universität Bern, Abteilung Physische Geographie.

Früherkennung

Mitglieder der KPS waren 2013 mit ihren Institutionen besorgt, dass wichtige lange Beobachtungsreihen für Saisonalitätsveränderungen in der Schweiz fortgeführt worden sind. Dazu gehören folgende Aktivitäten:

- Phänologisches Messnetz (MeteoSchweiz) und PEP-725 Datenbank (Pietragalla, Gehrig)
- Lange phänologische Reihen von Genf (Blattausbruch Rosskastanie) und Liestal (Blüte des Kirschaums) (MeteoSchweiz)
- Beobachtungen Internationaler Phänologischer Garten WSL Birmensdorf (Burkard)
- BernClim Beobachtungsnetz für Pflanzenphänologie und Schnee (Universität Bern, Brönnimann, Rutishauser)
- Seeis-Aufbruchdatum des St. Moritzersee. Zusammenstellung der Zeitreihe (Livingstone)

Die KPS lieferte weiter Input für die Entwicklung eines Indikator «Phänologische Zeigerpflanzen und Indices» zuhanden von AGRIDEA und Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) zur Anpassung der Landwirtschaft an den Klimawandel (Rutishauser)

Dialog mit der Gesellschaft

Der 18. Schweizer Phänologie-Tag fand am 4. Mai in Liestal statt. Die KPS organisierte den Anlass mit 25 Teilnehmenden zusammen mit MeteoSchweiz (Pietragalla, Rutishauser). Andreas Buser, Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain, Sissach, gab Einblicke den Obstbau im Baselbiet. Susanne Kaufmann präsentierte die Geschichte der Kirschenblütenreihe mit Blicken ins Archiv und auf einem Rundgang zum heute aktuell beobachteten Baum.

Das Siegerprojekt des 3. Schweizer Wettbewerbs für Phänologie und Saisonalität heisst «Seasons In My Biome». Die KPS vergab den Preis an den Lehrer, Naturbeobachter und Fotograf Markus Eugster aus Uzwil (SG) für die seit 4 Jahren betriebene Webseite, wo er den Wandel der Jahreszeiten aus der ganzen Welt dokumentiert, vergleicht und zugänglich macht. Die einfache Idee und der unermüdliche Betrieb hat die Kommission für Phänologie und Saisonalität überzeugt. 2009 ist SIMB gestartet und zeigt über 60 Standorte aus der ganzen Welt. SIMB motiviere viele Menschen aus der ganzen Welt genauer hinzuschauen und die Jahreszeiten zu dokumentieren.

